

POSTULAT

Urheber AdG/LA, durch Patricia Constantin, Sébastien Nendaz (Suppl.), Valentin Aymon (Suppl.), und Margaux Dubuis
Gegenstand Mehr Lehrstellen und Praktikumsplätze für Orientierungsschüler (10H und 11H) beim Spital Wallis
Datum 07.06.2017
Nummer 3.0335

Im Controllingbericht zur Rechnung des DBS lässt der Chef der Dienststelle für Berufsbildung Folgendes verlauten: «Schnupper- und Berufslehren im Spital Wallis. Die Anzahl Lehrplätze im französischsprachigen Kantonsteil ist völlig ungenügend. Das Spital Wallis hält sich offensichtlich nicht an die Spielregeln. Es ist geplant, diese Frage zusammen mit dem DGSK zu erörtern.»

Mit diesem Postulat fordern wir, dass diese Frage rasch erörtert wird. Die Praktikumsplätze im medizinischen Bereich sind Mangelware. Im Spital Wallis ist es für unter 16-Jährige gar ein Ding der Unmöglichkeit, einen Praktikumsplatz zu ergattern, obwohl die Jugendlichen ihre Praktika normalerweise in der 2. OS oder zu Beginn der 3. OS absolvieren, also im Alter zwischen 14 und 15 Jahren.

Was die Berufslehre anbelangt, so ist es schlicht und einfach inakzeptabel, dass sich ein Arbeitgeber wie das Spital Wallis nicht stärker für die Ausbildung unserer Jugendlichen einsetzt. Wenn eine solche Institution nicht mit gutem Beispiel vorangeht, wer dann?

Wir fordern die beiden zuständigen Dienststellen, also die Dienststelle für Berufsbildung und jene für Gesundheitswesen, inständig auf, gemeinsam nach konkreten Lösungen zu suchen, damit unsere Jugendlichen, die eine Berufslehre im medizinischen Bereich absolvieren möchten, über die nötigen Ressourcen verfügen.

Schlussfolgerung

Wir fordern, dass sich die zuständigen Dienststellen an einen Tisch setzen, damit rasch angemessene Lösungen für unsere Jugendlichen gefunden werden können.